

Berliner Tageblatt

Der Venomar-Konflikt.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Wario! Die
überführung des Grafen Venomar vom Boisdaferposten
wirbelt hier viel Staub auf und hält alle politischen
in großer Erregung. Die Konseriativen tragen sich mit
der Angelegenheit in den Cortes zur Sprache zu brin-
gen, ist aber zweifelhaft, ob sie dies auch ausführen werden,
gewissen hiesigen Kreisen herrscht große Erbitterung gegen

selbst als im Sommer 1863
als Auber gelangte, selbst dann blieb — so wird der
Verlauf der Gelegenheit von dem Gegner des Grafen
nur dargestellt — die ganze Geschichte begraben, da nur
die Armee darin wusste. Es ist jedenfalls sehr seltsam, daß
eine Rösslers über das angebliche Staatsverbrechen des
Königsherrn hinweg schwieg.

er als anlässlicher Rekonstitution des Cabinets Sagasta
8. Juni d. J. an alle Moreis, welcher das Portefeuille des
Innen übernahm, wierum Vega de Almio Minister des Aus-
wärtigen wurde, hielt die Stunde der Nacht für gelommen,
machte seinen Bruder gegenüber kein Hehl daraus,
er dem Graf Bonomar weiter sein Vertrauen
zu schenken, als Bonomar auf zuzen Ur-
sprung nach Madrid kam, teilte Vega de Almio seinem
Bruder mit, es sei höchst möglich, daß die Königin-Regentin ihu
seinen Vorschlag überliefert habe, und daß die Leitung der
Geschäfte der Bener Wohlthat bis zum Enttreffen
neuen Vorstehers dem ersten Legationsrat

** Die Entstehung der Elemente.

An die Stelle der lehrwürdigsten vier Elemente, Feuer, Wasser, Erde und Lode, kam jetzt ganz andere Stoffe getreten, die man nicht jenen Namen beigelegt. Die moderne Chemie, welche alle ihr angängigsten Stoffe in die Weltordnung setzt und mit ihrer Eigentümlichkeitkeiten lehrt, hat seit etwas her hundert Jahren die Lehre von den Beschreibungen der Stoffe hinzuverfügt auf der Grundlage des mischenden und wogenden Verbindungsgebäudes, und hat auf dieser Wege die ersten auf Ebenen bis unerbrochen abspielenden Vorgängen gelehrt, welche ausgeweitet und vertieft, dann und zugleich mit geistlichtheitlichen und wirthschaftlichen Wissens von Grund aus umgestaltet Thätigkeit, nicht minder aber auch unscheinbare Erscheinungen der Natur veranlaßt, eine chemischen Fortbildung dieses Theil. Aber diese Erscheinung der Natur erfreut sich noch viel mehr mit dem gefüllten Besitz, als die Gewerbe- und Thätigkeit der Menschen, die freilich zweifelhaft unauauallt nach großem Ausmaße zu schätzen sind. Die eine entlang danach, in die Tiefe der Dinge vordringend, die andere ist sich immer mehr in die Breite auszudehnen. Und so hat denn die rauhseitliche Chemie alle auf Ebenen vorhandenen und in den das ißtidrige Bodenbildung gelangenden Stoffe auf eine verhältnismäßigere Zahl von Ursprüngen zurückgeführt, bei denen vorzüglich die Fortbildung in der Wege der Schöpfung, also der Schöpfungsquelle, ihr Ende erreicht hatte.

stimmen zusammen; Bestandtheile ihre Ende erreicht hatte. An diesen Grenzlinien hemmende Schwellenbildung bilden nun diejenigen Stoffe bestehen, die hier unter verfügbaren Mitteln sich nicht weiter zerlegen liegen. Man iste sie daher einfache, unzerlegbare Stoffe. Elemente, und dieselb sind sie nach und nach auf einige abgängen angewandt. Da die Frage bleibt ob doch noch immer eine solche abgängen besteht, so daß mit unter liegenden Mitteln als unzerlegbar erneut wirtschaftlich unertragbar ist, ob nicht eine verworrenmutterstehende hier und da die zusammengehörige Natur eines als ein Kent gelösten Stoffes wird nadauergeweiht werden. Die Kraft ferner, ob nicht in den ungeheuren Werkstätten der Naturforscher, also beißelschäfer in den Werkschäften gewisse Sifte sich in gewisse Bestandtheile auflösen

übertragen sei. Darauf soll dann Graf Benomar nach Berlin nur zur Überprüfung seines Amtsbefreiungsbefehls zurückgekehrt sein, dort aber fortgeschriften haben, Amtsabhandlungen vorzunehmen, obwohl auf dem Berliner Auswärtigen Amt eben selbst seine Abberufung notifiziert worden war. Graf Benomar habe Develing gelandet, die jedoch unerfreut an den Geschäftsträger in Berlin zurückgekehrt.

Was weiter aus den gegen den Grafen Bonnici eingetretene Schritten werden wird, bleibt abzuwarten.

So weit unter Madibrer Korrespondent, der selbst keinen Zweifel darüber lässt, doch er die Angelegenheit so darstellt, wie die Grafen Benomar feindliche Seite für sich hält. Als vollständig aufgelöst fand die Auseinte auch jetzt noch nicht geblieben, zumal von anderer Seite Berichte eintrafen, daß das Dogen in starkem Widerjuroh stehen. Es lag jedoch ein deutliches Provinzialblatt aus Berlin vor, das die Abberufung des Grafen Benomar bei einem in Italien gebliebenen Brände ganz ungewohnter Weise erfolgt sei. Und für die Kaiserlichen Hof eine Abberufung noch auf 2. M. formell nicht bestanden habe; und bis zu diesem Tage sei dem Grafen Benomar ein jedes Schreiben nicht angenommen und desfelbe noch niemals als Botschaft oder legittimem Gesandten. Dietmar würde allerdings hervorheben, daß von einer unerheblichen Ausübung der Funktionen letztern des Grafen gern nicht die Rede sein könnte, und auch an den berüchtigten Tagen nach dem ganzen Charakter seines Alters kann dies möglich sein, doch er Regierungsschreiber und Deputier und dergleichen an Canossa vertraut hätte, wessen Marquis Bega von Rom bestellt hätte. Geheigt Benomars Anerkennung beruht auf einer gleichzeitigen in Paris und im Baitt angekommenen Intrige; neben politischen Motiven sollen aber persönliche mißstehen. Man vernehmen, daß Armitio schon längere Zeit dem Grafen Benomar gegenüber Sehnenungen am hat, die nun gewißlich abzufüllen zu neumen pflegt.

* Bei Betriff etwaiger **Mehrforderungen** für die Artillerie der Kriegsminister sich gestern im Reichstag auswendig gehalten. Er ist umsonst zu beklagen, dass die beigelegte Radistik der "Blin.
zg." sich zu den hohen Zahlen von **40—50 Millionen** versteigen hätte. Als Maßnahmen zur besseren Beplanung und Bemühungen unterstellt er die Artillerie im Werke und höben mit selbst vor längerer Zeit entwöhnter Betriff der Höhe der Forderung müssen wir aber der "Blin. Blz." die Verantwortung für ihre Sensationsdrocht überlassen. Nehmen wir an, die Regierung wolle alle sechs Geschütze bei alten Batterien und ein wenig auch noch einige Munitionswagen neu bepflanzen, so ergäbe sich ein Aufwand von **16 × 20 × 18 = 1.000** oder **5.760.000** Mark. Das ist aber sehr kostspielig, wobei noch die bereits auf sechs bepflanzte Geschütze gesetzten Batterien den Abzug zu bringen wären. Sollte ferner die zahlreicher Batterien den französischen geändert werden, so müssten wir Armeecorps vier Batterien neu aufgestellt werden, was auf etwa **1.000.000** veranschlagt werden kann. Die Gesamtforderung für die gesamte Artillerie könnte daher **12 Millionen** im übereinstimmenden Falle kaum übersteigen. Wie die übrigen **30—40 Millionen** auszurechnen wären, ist absolut unerfindlich.

* Die Grundlage, die für die Organisation der Altersversorgung im Entwurf vorgeschlagen ist, soll also doch umgestellt werden. Kaum ist der Maßnahmen erlungen, den den „Kampf-Nach“- „und „befreiter“ (gouvernemental) Seite zugegangen, als auch schon aus nationalliberalen Kreisen ein zustimmendes Reaktionserfolgt. Aus diesen Kreisen bringt das genannte Blatt jetzt eine Erklärung, wonach jene mit Nachdruck auf die Beibehaltung der Rente und aus ähnlichen Gründungen finanzieller Art auf der Wunsch nach Centralisation an oberster Stelle steht. Diese politischen Auffassungen sind nunmehr so weit verbreitet, daß sie sich auf den partikulären Organisationen mehr zuwenden müssen.

„punctum der Partei“ ist. „Die nationalliberalen Fraktion“ so heißt es weiter, „ist nicht weniger als eine große Mehrheit, stellt aus politischen, jedenfalls aber aus den hier berührten rechtspolitischen Erwägungen dem Gedanken einer Reichsverfassung mit einem zweiten aufstellt, den Begriff zu geben, was die Bezeichnung der ersten zweiten oder dritten Stellung des Deutschen Reichs schon im Laufe der bevorstehenden Geschichtsschreibung zum Ausdruck kommen wird.“ Die „eigene Kommission, an welche das Gesetz verordnet wurde,“ darf die „Befürchtungen“ der nationalliberalen Fraktion über die vorgeschlagenen Wege, eindeutig bestimmt der Territorial-Anthalten, „nicht mehr und nicht wieder aufzuholen.“ „Zugang gelungen, und es ist doch zu hoffen, dass die Delegierten auch die rein partikularistischen Gesichtspunkte, die wie es scheint, in Bundesstaat eine gewisse Schonung erfahren haben, hinter die rein praktischen Verhandlungen der guten Sache selbst getreten sind.“

Die Idee des Reichsverfassungsauftreffs, die schon bei Gelegenheit des Unterganges ansäuschte, damals über als sehr bureaukratisch und unpraktisch der Seite gelegt wurde, war seitdem ganz verschwunden. Auch im nationalrevolutionären Lager hatte man bis in die jüngsten Tage nicht mehr daran gedacht. Die Gleichzeitigkeit, mit der man sich in diesen streiten Büchlein angeschaut, die neuen Stempel des Fürsten Bischofs tragen, zeigt sich hier wieder einmal im höchsten Lichte. Der Bundesrat und wohl auch der Staatssekretär A. Böttcher, der bei den Vorarbeiten zu dem vorgelegten Entwurf besonders beteiligt war, und der beiden um so großen Theil in dem Papierdorf wandern soll, wird von dieser Wendung nicht sonderlich erfreut sein. — Bei der Generaldebatte im Reichstag wird die frischjunge Partei zunächst durch den Abgeordneten Schröder vertreten werden, die nationalliberalen Partei durch den Abgeordneten Dr. Böhl.

sehen zu werden. Die Untersuchung, welcher gewisse der sogenannten „seltenen Erdn“ vermittelte Spektralanalyse unterworfen wurden, ergab sehr wenige Besonderheiten in den Auswirkungen der baraterritorialen Linien und der farbigen Bänder in dem Spektrum, so daß die fundigen Deuter dreyer ungleichl. Zeiten erst recht kühig werden mühten über gewisse Seltsamkeiten, die sich ihnen nun mehr offenbarten. Eine dieser „seltenen Erdn“, das von Grotes zuerst dargestellte Itrium, hatte das ganze schwere Unheil angerichtet und den Glauben an unsere jungen Elemente madisch erquält. Und wenn auch durch die mit einem erstaunlichen Raffinement ausgeführten Beobachtungen des genannten Horstes kein weiteren erstaunlichen Ergebnisse erzielt werden sollten, so würden schon um ihrer selbst willen die größte allgemeine Bewunderung hervorruhen gezeigt sein. Denn wenn wäre es schon von Grotes gelungen, einen luitverdunsten Raum bewältigen, in welchem nur der fünfzigmillionste Theil eines Atmosphärendruckes nadowahnen werden könnte?

Solche Vorbedingungen erreichte der führe englische Docther aber für erforderlich, um seine gründlichenden Begriffe mit einem gewissen Vorwissen zu können. Inden sich diese Vorbedingungen sind ihm noch lange nicht vollkommen genug, denn in seinem so ungemein luftrichtigen Raumne von 90 Cubicmetern sind immer noch hundert Millionen Moleküle vorhanden und bengangs auch wüst. Es schwundet einem bei diesen unserm Vermögen unzählige unregelmäßige Ziffernreihen. Und nun wird er konsequenterweise die Frage auf, wie würden sich in einem noch unendlich mehr verdunnten Unterdrückungsraume die einer spektakulären Prüfung unterworfenen „seltenen“ Erden“ verhalten? Vorläufig zeigt der englische Chemiker zu der Ansicht hin, dass sich unsere Begriffe von einem chemischen Element ausgedehnt haben. Man hat bisher ein Moleköl stets als eine Vereinigung zweier oder mehrerer Atome aufgefasst; man hat indes die Anordnung dieser Atome sehr innerhalb jener molekularen Einheit ganz vernachlässigt. Könnte nun nicht der innere Bau eines chemischen Elementes wesentlich verschiedener sein, als man bisher vermutete? Gwischen die unpräzisen Atome und die Moleküle, mit welchen die Chemiker bei ihren Verbinden umgegangen sind, können sich kleinere physikalische Atome eingeschoben

Umrechnungssätze: 1 Dollar = 4,25 Mk. 1 Gulden Österreich.
Währung: 5 Mk. 100 Gulden = 1 Dukat. 120 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.

Berliner Börse vom 5. Dezember 1888.

Umrechnungssätze: 100 Francs = 80 Mk. 7 Gulden süddeutsch
Währ. = 12 Mk. 1 Mk. Banco = 1,50 Mk. 1 Livre Sterling = 20 Mk.

Deutsche Anleihe

Schwed. 10 Thlr. " — —

Marienburg-MI
M. A. Fiedl

**Leipziger Disc
Library, Com**

Zeitzer Maschin. . . ^[3]	18	243,-
Industr. Obligationen		

Industrie	
Aaltonen-Brauer, r.	100
Alusuisse, r.	100
Berg., Met. Br. g.	105
Berl. Cieker, r.	103
do. Neust. r.	103
Berl. P. & G. r.	103
Buchan Gas u. G.	103
Buderus, r.	102
Bundesbank, r.	104
Danske Bank, r.	104
Dessauer Gas, r.	105
Dötsch, Asphalt, r.	105
Dortm. Ag., r.	105
Dorm. Bg., r.	6
do Union, r.	101
Edeka, r.	103
Edelstahl, r.	103
Fratz & Rossm., r.	103
Gewin, Sch., r.	103
Gr. Berl. P. & G., r.	104
Hausbau, r.	104
Hauk, Bgw., r.	102
H. Henckel, r.	103
do. Weißf., r.	104
Hochbau, r.	103
Jens. Berg., r.	102
Kaiw. Aesch., r.	100
Gr. M. & R., r.	101
Lahmeyer, r.	100
Napola Nob., r.	6
Nord. Lloyd, r.	103
Oberhausen, r.	105
Oest. Alpin, r.	105
Papierges., r.	103
Perfum., r.	103
Russ. Msch., r.	100
Schäfferbr., r.	100
Schindler, r.	103
Schwarz, r.	104
Schwarzer, r.	100
Schweiz., r.	103
Schweiz. Wink., r.	104
Universitätsb., r.	103
West. Drach., r.	103
do. Gruben, r.	100
Zent. Garan., r.	100
Wechsel-Kurse	
Amsterdam	8 T
do.	2 T
Berlin	2 T
do.	2 T
Skandinavien	10 T
Kopenhagen	8 T
do.	8 T
do.	3 T
Lissabon	14 T
do.	3 T
Malmö	2 T
New-York	Vista 4
Paris	8 T
Prag	8 T
Budapest	8 T
do.	2 M
Wien d. W.	8 T
do.	8 T
Schwed. Pl.	10 T
Italien, Pl.	10 T
do.	3 T
Petensburg	3 T
do.	3 M
do.	3 T
Warschau	8 T
Bei den Instrumenten, Papieren, Zinsen und Kursen ist der Betrag auf den 1. Januar 1923 gesetzt. Bei den Dienstleistungen auf den 1. Januar 1923. Die Papieren betragt, d. usance nach dem 1. Januar 1923. Zinsen auf den 1. Januar 1923. Diese Kurse sind stetig. Kirchen stehen zahlenmäßige Ziffern dar. d. letzt. festgestellte Kurse. Die eingeklammerten kleinen Ziffern sind die Kurse für den 1. Januar 1923. $\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$, $\frac{1}{4} = \frac{1}{4}$, $\frac{1}{8} = \frac{1}{8}$, $\frac{1}{16} = \frac{1}{16}$, $\frac{1}{32} = \frac{1}{32}$, $\frac{1}{64} = \frac{1}{64}$, $\frac{1}{128} = \frac{1}{128}$, $\frac{1}{256} = \frac{1}{256}$, $\frac{1}{512} = \frac{1}{512}$, $\frac{1}{1024} = \frac{1}{1024}$, $\frac{1}{2048} = \frac{1}{2048}$, $\frac{1}{4096} = \frac{1}{4096}$, $\frac{1}{8192} = \frac{1}{8192}$, $\frac{1}{16384} = \frac{1}{16384}$, $\frac{1}{32768} = \frac{1}{32768}$, $\frac{1}{65536} = \frac{1}{65536}$, $\frac{1}{131072} = \frac{1}{131072}$, $\frac{1}{262144} = \frac{1}{262144}$, $\frac{1}{524288} = \frac{1}{524288}$, $\frac{1}{1048576} = \frac{1}{1048576}$, $\frac{1}{2097152} = \frac{1}{2097152}$, $\frac{1}{4194304} = \frac{1}{4194304}$, $\frac{1}{8388608} = \frac{1}{8388608}$, $\frac{1}{16777216} = \frac{1}{16777216}$, $\frac{1}{33554432} = \frac{1}{33554432}$, $\frac{1}{67108864} = \frac{1}{67108864}$, $\frac{1}{134217728} = \frac{1}{134217728}$, $\frac{1}{268435456} = \frac{1}{268435456}$, $\frac{1}{536870912} = \frac{1}{536870912}$, $\frac{1}{1073741824} = \frac{1}{1073741824}$, $\frac{1}{2147483648} = \frac{1}{2147483648}$, $\frac{1}{4294967296} = \frac{1}{4294967296}$, $\frac{1}{8589934592} = \frac{1}{8589934592}$, $\frac{1}{17179869184} = \frac{1}{17179869184}$, $\frac{1}{34359738368} = \frac{1}{34359738368}$, $\frac{1}{68719476736} = \frac{1}{68719476736}$, $\frac{1}{137438953472} = \frac{1}{137438953472}$, $\frac{1}{274877906944} = \frac{1}{274877906944}$, $\frac{1}{549755813888} = \frac{1}{549755813888}$, $\frac{1}{1099511627776} = \frac{1}{1099511627776}$, $\frac{1}{2199023255552} = \frac{1}{2199023255552}$, $\frac{1}{4398046511104} = \frac{1}{4398046511104}$, $\frac{1}{8796093022208} = \frac{1}{8796093022208}$, $\frac{1}{17592186044416} = \frac{1}{17592186044416}$, $\frac{1}{35184372088832} = \frac{1}{35184372088832}$, $\frac{1}{70368744177664} = \frac{1}{70368744177664}$, $\frac{1}{140737488355328} = \frac{1}{140737488355328}$, $\frac{1}{281474976710656} = \frac{1}{281474976710656}$, $\frac{1}{562949953421312} = \frac{1}{562949953421312}$, $\frac{1}{1125899906842624} = \frac{1}{1125899906842624}$, $\frac{1}{2251799813685248} = \frac{1}{2251799813685248}$, $\frac{1}{4503599627370496} = \frac{1}{4503599627370496}$, $\frac{1}{9007199254740992} = \frac{1}{9007199254740992}$, $\frac{1}{18014398509481984} = \frac{1}{18014398509481984}$, $\frac{1}{36028797018963968} = \frac{1}{36028797018963968}$, $\frac{1}{72057594037927936} = \frac{1}{72057594037927936}$, $\frac{1}{144115188075855872} = \frac{1}{144115188075855872}$, $\frac{1}{288230376151711744} = \frac{1}{288230376151711744}$, $\frac{1}{576460752303423488} = \frac{1}{576460752303423488}$, $\frac{1}{1152921504606846976} = \frac{1}{1152921504606846976}$, $\frac{1}{2305843009213693952} = \frac{1}{2305843009213693952}$, $\frac{1}{4611686018427387904} = \frac{1}{4611686018427387904}$, $\frac{1}{9223372036854775808} = \frac{1}{9223372036854775808}$, $\frac{1}{18446744073709551616} = \frac{1}{18446744073709551616}$, $\frac{1}{36893488147419103232} = \frac{1}{36893488147419103232}$, $\frac{1}{73786976294838206464} = \frac{1}{73786976294838206464}$, $\frac{1}{147573952589676412928} = \frac{1}{147573952589676412928}$, $\frac{1}{295147905179352825856} = \frac{1}{295147905179352825856}$, $\frac{1}{590295810358705651712} = \frac{1}{590295810358705651712}$, $\frac{1}{1180591620717411203424} = \frac{1}{1180591620717411203424}$, $\frac{1}{2361183241434822406848} = \frac{1}{2361183241434822406848}$, $\frac{1}{4722366482869644813696} = \frac{1}{4722366482869644813696}$, $\frac{1}{9444732965739289627392} = \frac{1}{9444732965739289627392}$, $\frac{1}{18889465931478579254784} = \frac{1}{18889465931478579254784}$, $\frac{1}{37778931862957158509568} = \frac{1}{37778931862957158509568}$, $\frac{1}{75557863725914317019136} = \frac{1}{75557863725914317019136}$, $\frac{1}{151115727458228634038272} = \frac{1}{151115727458228634038272}$, $\frac{1}{302231454916457268076544} = \frac{1}{302231454916457268076544}$, $\frac{1}{604462909832914536153088} = \frac{1}{604462909832914536153088}$, $\frac{1}{1208925819665829072306176} = \frac{1}{1208925819665829072306176}$, $\frac{1}{2417851639331658144612352} = \frac{1}{2417851639331658144612352}$, $\frac{1}{4835703278663316289224704} = \frac{1}{4835703278663316289224704}$, $\frac{1}{9671406557326632578449408} = \frac{1}{9671406557326632578449408}$, $\frac{1}{19342813114653265156898816} = \frac{1}{19342813114653265156898816}$, $\frac{1}{38685626229306530313797632} = \frac{1}{38685626229306530313797632}$, $\frac{1}{77371252458613060627595264} = \frac{1}{77371252458613060627595264}$, $\frac{1}{154742504917226121255190528} = \frac{1}{154742504917226121255190528}$, $\frac{1}{309485009834452242510381056} = \frac{1}{309485009834452242510381056}$, $\frac{1}{618970019668904485020762112} = \frac{1}{618970019668904485020762112}$, $\frac{1}{1237940039337808970041524224} = \frac{1}{1237940039337808970041524224}$, $\frac{1}{2475880078675617940083048448} = \frac{1}{2475880078675617940083048448}$, $\frac{1}{4951760157351235880166096896} = \frac{1}{4951760157351235880166096896}$, $\frac{1}{9903520314702471760332193792} = \frac{1}{9903520314702471760332193792}$, $\frac{1}{19807040629404943520664387584} = \frac{1}{19807040629404943520664387584}$, $\frac{1}{39614081258809887041328775168} = \frac{1}{39614081258809887041328775168}$, $\frac{1}{79228162517619774082657550336} = \frac{1}{79228162517619774082657550336}$, $\frac{1}{158456325352395548165315100672} = \frac{1}{158456325352395548165315100672}$, $\frac{1}{316912650704791096326630201344} = \frac{1}{316912650704791096326630201344}$, $\frac{1}{633825301409582192653260402688} = \frac{1}{633825301409582192653260402688}$, $\frac{1}{1267650602819164385306520805376} = \frac{1}{1267650602819164385306520805376}$, $\frac{1}{2535301205638328770613041610752} = \frac{1}{2535301205638328770613041610752}$, $\frac{1}{5070602411276657541226083221504} = \frac{1}{5070602411276657541226083221504}$, $\frac{1}{10141204822553315082452166443008} = \frac{1}{10141204822553315082452166443008}$, $\frac{1}{20282409645106630164904332886016} = \frac{1}{20282409645106630164904332886016}$, $\frac{1}{40564819290213260329808665772032} = \frac{1}{40564819290213260329808665772032}$, $\frac{1}{81129638580426520659617331544064} = \frac{1}{81129638580426520659617331544064}$, $\frac{1}{162259277160853041319234663088128} = \frac{1}{162259277160853041319234663088128}$, $\frac{1}{324518554321706082638469326176256} = \frac{1}{324518554321706082638469326176256}$, $\frac{1}{649037108643412165276938652352512} = \frac{1}{649037108643412165276938652352512}$, $\frac{1}{129807421728682432555387730470504} = \frac{1}{129807421728682432555387730470504}$, $\frac{1}{259614843457364865110775460941008} = \frac{1}{259614843457364865110775460941008}$, $\frac{1}{519229686914729725221550921882016} = \frac{1}{519229686914729725221550921882016}$, $\frac{1}{1038459373829459450443101843764032} = \frac{1}{1038459373829459450443101843764032}$, $\frac{1}{2076918747658918900886203687528064} = \frac{1}{2076918747658918900886203687528064}$, $\frac{1}{4153837495317837801772407375056128} = \frac{1}{4153837495317837801772407375056128}$, $\frac{1}{8307674990635675603544814750112352} = \frac{1}{8307674990635675603544814750112352}$, $\frac{1}{16615349981271351207089629000224704} = \frac{1}{16615349981271351207089629000224704}$, $\frac{1}{33230699962542702414179258000449408} = \frac{1}{33230699962542702414179258000449408}$, $\frac{1}{66461399925085404828358516000898816} = \frac{1}{66461399925085404828358516000898816}$, $\frac{1}{132922799850170809656717032001797632} = \frac{1}{132922799850170809656717032001797632}$, $\frac{1}{265845599700341619313434064003595264} = \frac{1}{265845599700341619313434064003595264}$, $\frac{1}{531691199400683238626868128007190528} = \frac{1}{531691199400683238626868128007190528}$, $\frac{1}{1063382398801366477253736256014381056} = \frac{1}{1063382398801366477253736256014381056}$, $\frac{1}{2126764797602732954507472512028762112} = \frac{1}{2126764797602732954507472512028762112}$, $\frac{1}{4253529595205465909014945024057324224} = \frac{1}{4253529595205465909014945024057324224}$, $\frac{1}{8507059190401031818029890048114648448} = \frac{1}{8507059190401031818029890048114648448}$, $\frac{1}{17014118380802063636059780096229296896} = \frac{1}{17014118380802063636059780096229296896}$, $\frac{1}{34028236761604127272119560092458593792} = \frac{1}{34028236761604127272119560092458593792}$, $\frac{1}{68056473523208254544239120084917187888} = \frac{1}{68056473523208254544239120084917187888}$, $\frac{1}{136112947046416509088478240089834375776} = \frac{1}{136112947046416509088478240089834375776}$, $\frac{1}{272225894092833018176956480089668751552} = \frac{1}{272225894092833018176956480089668751552}$, $\frac{1}{544451788185666036353912960089337503056} = \frac{1}{544451788185666036353912960089337503056}$, $\frac{1}{108890357637133207270782592008867506112} = \frac{1}{108890357637133207270782592008867506112}$, $\frac{1}{217780715274266414541565184008835012224} = \frac{1}{217780715274266414541565184008835012224}$, $\frac{1}{435561430548532829083130368008810024448} = \frac{1}{435561430548532829083130368008810024448}$, $\frac{1}{871122861097065658166260736008780048896} = \frac{1}{871122861097065658166260736008780048896}$, $\frac{1}{1742245722194131316331314472008760097792} = \frac{1}{1742245722194131316331314472008760097792}$, $\frac{1}{3484491444388262632662628944008720195584} = \frac{1}{3484491444388262632662628944008720195584}$, $\frac{1}{6968982888776525265325257888008640391168} = \frac{1}{6968982888776525265325257888008640391168}$, $\frac{1}{13937965777553050530650555776008560782336} = \frac{1}{13937965777553050530650555776008560782336}$, $\frac{1}{27875931555106101061301011552008481564672} = \frac{1}{27875931555106101061301011552008481564672}$, $\frac{1}{55751863110212202122602022304008363129344} = \frac{1}{55751863110212202122602022304008363129344}$, $\frac{1}{11150372622042440424420404460800823665888} = \frac{1}{11150372622042440424420404460800823665888}$, $\frac{1}{22300745244084880848840408921600816331776} = \frac{1}{22300745244084880848840408921600816331776}$, $\frac{1}{44601490488169761697616041784320080663552} = \frac{1}{44601490488169761697616041784320080663552}$, $\frac{1}{89202980976339523395232083568640080331104} = \frac{1}{89202980976339523395232083568640080331104}$, $\frac{1}{178405961952678546854640167337280080165208} = \frac{1}{178405961952678546854640167337280080165208}$, $\frac{1}{3568119239053570937093803346745600800825416} = \frac{1}{3568119239053570937093803346745600800825416}$, $\frac{1}{7136238478107141874187606693491200800410832} = \frac{1}{7136238478107141874187606693491200800410832}$, $\frac{1}{14272476956214283748373013386982400800205168} = \frac{1}{14272476956214283748373013386982400800205168}$, $\frac{1}{28544953912428567496746026773964800800102536} = \frac{1}{28544953912428567496746026773964800800102536}$, $\frac{1}{57089827824857134993492053547929600800051272} = \frac{1}{57089827824857134993492053547929600800051272}$, $\frac{1}{114179655649714269986940570895857600800025544} = \frac{1}{114179655649714269986940570895857600800025544}$, $\frac{1}{228359311299428539973881141791715200800012788} = \frac{1}{228359311299428539973881141791715200800012788}$, $\frac{1}{456718622598857079947762283583430400800006376} = \frac{1}{456718622598857079947762283583430400800006376}$, $\frac{1}{913437245197714159895524467166860800800003152} = \frac{1}{913437245197714159895524467166860800800003152}$, $\frac{1}{1826874490395428319790848934333721600800001576} = \frac{1}{1826874490395428319790848934333721600800001576}$, $\frac{1}{3653748980790856639581697868667443200800000752} = \frac{1}{3653748980790856639581697868667443200800000752}$, $\frac{1}{7307497961581713279163395737334886400800000376} = \frac{1}{7307497961581713279163395737334886400800000376}$, $\frac{1}{14614995923163426558326791474669772800800000152} = \frac{1}{146$	

Ziehungss-Liste zum Berliner Tageblatt.

Inhalt.

1) **Baltische Eisenbahn-Aktion.**

2) **Barletta 100 Fr.-Lose.**

3) **Brandenburgische Rentenbriefe.**

4) **Eichsfeldische Türgasse, Schulverschreibungen.**

5) **Hannoversche Rentenbriefe.**

6) **Hessen-Nassauische Rentenbriefe.**

7) **Iwanowro - Domrowo Eisenbahn, Action.**

8) **Kalivere Ascherleschen, Gewerkschaft, 5% Partial-Obligationen.**

9) **Kirchengemeinde v. „Heilig-Kreuz“ (Berlin), Schuldverschreibungen.**

10) **Königsberg i. Pr. 4% Stadt-Anleihe von 1852.**

11) **Lodzer Fabrik-Eisenbahnen-Aktion.**

12) **Madridre 100 Fr.-Lose von 1868.**

13) **Ost- und Westpreussische Rentenbriefe.**

14) **Pariser 400 Fr.-Lose von 1857.**

15) **Pommersche Rentenbriefe.**

16) **Pommersche Rentenbriefe.**

17) **Reggio 3½% 20 Fr.-Lose.**

18) **Russische 5% Central-Boden-Credit-Pfandb. I. Serie.**

19) **Russischer Gegenseiter Boden-Credit-Verein, 4½% garantierte steuerfreie Metall-Pfandbriefe.**

20) **Russischer Gegenseiter Boden-Credit-Verein, 5% Metall-Pfandbriefe.**

21) **Sächsische (Provinz) Rentenbriefe.**

22) **Schiff- und Maschinenbau-Aktion-Gesellschaft, „Germania“ (Berlin), Prioritäts-Obligationen.**

23) **Schlesische Rentenbriefe.**

24) **Schleswig-Holsteinsche Rentenbriefe.**

25) **Serbische 5% Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Obligationen, Litt. A, B, und C.**

26) **Westfälische und Niederrheinische Rentenbriefe.**

27) **Westitalienische (Palermo-Marsala-Trapani), 5% Prioritäts-Obligationen II. Emission.**

28) **Amortisations-Verlosung; Serie 1393, Nr. 1-40 zu 100 Fr.**

3) Rentenbriefe der Provinz Hannover.

Verlosung am 14. November 1888.

Zahlbar am 1. April 1889 bei der Königl. Rentenbankkasse zu Magdeburg und der Königl. Kreiskasse zu Hildesheim.

4) Schuldverschreibungen der Eichsfeldischen Türgasse.

Verlosung am 14. November 1888.

Zahlbar am 1. Juli 1889 bei der Königl. Rentenbankkasse zu Magdeburg und der Königl. Kreiskasse zu Hildesheim.

5) Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau.

Verlosung am 16. November 1888.

Zahlbar am 1. April 1889 bei der Königl. Rentenbankkasse zu Wiesbaden.

6) Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau.

Verlosung am 16. November 1888.

Zahlbar am 1. April 1889 bei der Königl. Rentenbankkasse zu Wiesbaden.

7) Iwanowro - Domrowo Eisenbahn-Aktion.

Verlosung am 2. November 1888.

Zahlbar am 1. Januar 1889 bei der Hauptkasse der Verwaltung zu Warschau.

8) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

9) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

10) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

11) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

12) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

13) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

14) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

15) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

16) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

17) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

18) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

19) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

20) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

21) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

22) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

23) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

24) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

25) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

26) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

27) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

28) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

29) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

30) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

31) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

32) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

33) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

34) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

35) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

36) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

37) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

38) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

39) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

40) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

41) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

42) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

43) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

44) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

45) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

46) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

47) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

48) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

49) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

50) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

51) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

52) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

53) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

54) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

55) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

56) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

57) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

58) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

59) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

60) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

61) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

62) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

63) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

64) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

65) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

66) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

67) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

68) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

69) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

70) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

71) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

72) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

73) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

74) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

75) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

76) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

77) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

78) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

79) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

80) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

81) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

82) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

83) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

84) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

85) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

86) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

87) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

88) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

89) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

90) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

91) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

92) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

93) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

94) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

95) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

96) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

97) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

98) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

99) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

100) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

101) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

102) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

103) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

104) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

105) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

106) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

107) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

108) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

109) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

110) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

111) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

112) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

113) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

114) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

115) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

116) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

117) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

118) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

119) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

120) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

121) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

122) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

123) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

124) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

125) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

126) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

127) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

128) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

129) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

130) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

131) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

132) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

133) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

134) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

135) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

136) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

137) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

138) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

139) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

140) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

141) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

142) Kirchengemeinde v. St. Peter und Paul, Lippstadt, 4% Pfandbriefe.

